

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ein Rätsel.

Wie heisst die hundertköpfige Hyder,  
Die nur Papier hinunterschlingt,  
Und, fällt ein Haupt, mit zweien wieder  
Sofort sich auf dem Plan verjüngt?  
Kein Herkules bringt sie je zu Falle,  
Sie spottet jedes Keulenschlags;  
Swar Herkulesse sind wir alle,  
Die lesen. — Keiner doch vermag's!  
Der Bauch des Ungetüms schwillt täglich  
Mit jedem neuen Kopfe an,  
Es ist unglaublich, ist unsäglich,  
Was dieses Beest verschlingen kann!  
Es klappern tausende von Mühlen,  
Und liefern ihm den Stoff zum Fraß,  
Und Tausende von Menschen wühlen  
In ihrem Hirn ohn' Unterlaß,  
Mit Geist den Rohstoff zu durchdringen,  
— Nur solchen will das Tier zum Schmaus;  
Jedoch nicht alles, was sie bringen,  
Behagt ihm, vieles speit es aus.  
Doch bleibt in ihm noch Wust und Galle  
Genug zum Dung für Stadt und Land.  
— Kennst du die Hyder nun, die alle  
Verjirt? — Sie wird „Zeitschrift“ genannt.

Die berühmte altgriechische Zauberin Circe, die einst Menschen in Thiere  
verwandelte, würde heute ohne Zweifel  
einen langen, hageren Gelehrten in eine Brillenschlange,  
„Flügelstiftschiffer“ „Fledermans,  
„Lumpensammler“ „ein Känguruh,  
„Eientenant“ „einen Schwertfisch,  
„Sekundärzug-Lokomotivführer“ „eine Schnecke verwandeln.

## Humoristischer Ernst.

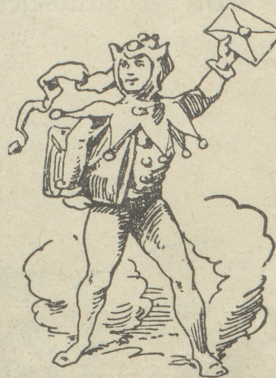
„Sagen Sie, was liest denn wohl der Herr dort drüben, mit der hoch-  
ernsten Miene?“  
„Wahrscheinlich ein Witzblatt.“

## Triftiger Grund.

A.: „Und womit meinst du, daß man den jungen Eheleuten eine Freude  
machen könnte?“  
B.: „Was hältst du von einem Bodenteppich?“  
A.: „Niemals. Ich werde mir doch meine Geschenke nicht mit Füßen  
treten lassen.“

Felix: „Hörst du die Pauken und Musikanten, die Soldaten kommen.“  
Selenchen: „Das sind ja nur die Heilsarmenier.“

## Briefkasten der Redaktion.



O. F. i. W. Die Großmächte haben  
sich noch nie bejammert, wenn sich eine Mög-  
lichkeit bot, sich selber Land abzugewinnen  
oder ein fremdes Gebiet zu stehlen resp. zu  
erobern und zu teilen; da nun aber der Zug  
gegen den eingenisteten Räuber und Mörder  
geht, der schon längst aus Europa hinaus-  
geworfen sein sollte — bleiben sie nach dem  
Grundatz: „Es haßt keine Kräfte der and-  
ern das Auge aus“ Gewehr bei Fuß und  
frauen dem Christenmörder im Bart. Wie  
viele Hunderttausende müssen noch hingewürgt  
werden, bis sich das europäische Volk gegen  
diese blutige Schande des Jahrhunderts in  
gerechtem und ordnungsgemäßem Zorne  
aufbäumt? Wir sind leider außer Stande,  
Ihnen hierauf zu antworten. Predigen Sie  
einen großen, gewaltigen Kreuzzug, er wird  
und muß gelingen und vielleicht befristet  
dann! — M. O. i. P. Dieses Buch ist so  
trocken, daß eine Kuh lange Zeit keine Milch mehr gab, weil sie von einem Mä-  
dchen gemolken worden war, das nur den Titel deselben gelesen hatte. — Augustin.  
Erhalten, Dank. Vorbild diesmal nicht erreicht. — Kratzbürste. Die ältern  
Jahrgänge sind so selten, daß sie so viel kosten, wie neue. — Gewärtigen das Aus-  
geseilte gerne. — Stud. So lange der Hochschul-Senat den Studenten strengere ver-  
bietet, den Dozenten zu klatschen, brauchen Sie sich nicht so arg aufzuregen; es ist  
dann noch früh genug, wenn das Scharren verboten wird. — S. i. C. Da gibts  
doch nichts zu lachen; die gute „Regula“ muß nun einmal von dem betreffenden  
Departement renoviert werden. — Lucifer. Auf eine Polemik lassen wir uns nicht  
ein; Ihre Antwort gilt als Schluss:

## Contra Abstinenz.

(Duplik an Basilensis.)

Du weißt, daß die Extreme sich berühren,  
Wenn der Enthaltung auf den Grund wir spüren,  
Dann zeigt sich meist die schönste Uebertreibung,  
Mit der Enthaltbarkeit in engster Reibung!

Viel Jünger dieser lektren, ach, die Braven,  
Die waren einst der ersten treue Sklaven!  
Und weis' genießende Natürlichkeit  
Wich so der fettenden Willkürlichkeit...

— Nun komm' ich wieder auf das Tier zu sprechen.  
Du nennst den Affen — laßt du ihn je zechen?  
Lebt der nicht vielmehr streng von Geist getrennt?  
Schau, Schau, der Affe auch ist Abstinenz!

Chrigel. Der Scherz war sehr schlecht angebracht und ihn weiter auszubenten,  
hiesse u. U. einen Strafartikel streifen. — K. i. B. Besten Dank; fleißig wieder  
kommen! — M. J. Der Hornung hat seinen Namen vom Abhornen der Hirsche.  
hängt es vielleicht damit zusammen, daß der Karneval, wo den Menschen so oft  
Hörner aufgesetzt werden, in den Februar fällt? — Origenes. Der besten Deut-  
lichkeit wegen, werden wir künftig unsere Wünsche möglichst dick unterstreichen. —  
A. D. i. B. Ein Regisseur übertrat seine Kompetenz und erhielt von dem darüber  
wütend gewordenen Direktor ein Billet mit den Worten: „Wenn Sie glauben, Sie  
sind Direktor, sind Sie ein Esel.“ — G. H. Natürlich kommen Sie wieder, da  
bereits alle Sessel besetzt sind, vielleicht wird's noch in acht Tagen genießbar sein.  
— Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

# Zürich <sup>43/52</sup> Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

## Blickensderfer Nr. 5

letzt erfundene praktische Klaviatur-Schreibmaschine  
Mässiger Preis  
Complete Tastatur  
Sichtbare Schrift  
Preis  
komplet mit Kasten  
Bequeme Handhabung  
Gute Vervielfältigung  
Kein Farbband  
Auswechselbare Schrift  
Grösste Dauerhaftigkeit  
Geringer Umfang  
Gewicht 3 Kilo.

An Leistungsfähigkeit und Schönheit der Schrift den teuersten Systemen  
mindestens ebenbürtig, an Handlichkeit allen bedeutend überlegen.

Generalvertreter: Hans Hädlerli, Selmaustrasse 52

Zürich.

Prospekte gratis und franko.

## Zürcher Kunstgesellschaft.

### Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Gegenwärtige Serie eröffnet seit 22. April.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr.—.50.

Hochzeits-Scherze! Attrappen, Scherzartikel  
— Stets das Neueste —  
Franz Carl Weber, Zürich,  
-266-270 Spielwarenhandlung, mittl. Bahnhofstr. 62.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtsansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 fco. zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“